Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 3: **Schwerpunkt : Chorlandschaft**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Schwerpunkt
Eine Brücke zum Himmelreich 3
Singen bis zum Lichterlöschen 8
An der Blauenstrasse feiert man den Frühling 12
Warum singt der Mensch? 14
«...eine Geschichte, die man selber schreibt...» 19
Singen und bewundert werden 26
Dr. Rudolf Suter-Christ, (1920 – 2011) 30

Feuilleton
Kultur-Tipps 31
Rudolf Grüninger: Ein Basler im Himmel 35
Reinhardt Stumm: Nach mir die Sündflut 36

akzent forum
Krafttraining im akzent forum 37

Bildung
Führungen & Vorträge 38
Kurse 40
Sprachen 41
Computer & Fotografie 43

Sport
Besondere Sommer-Angebote 48
Fitness & Krafttraining 49
Spiele 51
Bewegung & Gymnastik 52
Tanz 54
Wassersport 54
Laufsport & Wandern 55

Pro Senectute beider Basel
Treuhandschaften 56
BLKB und BKB: Planung des Nachlasses – je früher, desto besser 57
Dienstleistungen 58
In eigener Sache 60

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]
Mitarbeiterinnen Feuilleton: Vanessa Steiner [vs.], Lea Weissenberger [lw.]

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 42.- pro Jahr.

Produktion:
Gestaltungskonzept: Annette Stöcker
Gestaltung und Satz: Helga Halbritter
Druck: Reinhardt Druck, Basel
Auflage: 8'700 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel
S. 4: Robert Spreng, 50 Jahre Basler Bach-Chor
S. 21, 22, 23: www.bokatzman.ch, S. 26: Gina Folly, S. 27: Garry Bachmann,
S. 28: Philipp Stäubli, S. 37, 60: stöckerselig.
Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, lieber Leser

Mögen Sie sich an jene Zeiten vor der Erfindung des Geschirrspülers erinnern, als man beim täglichen Abwasch noch Lieder sang, vierstimmig, im Kanon? Hand aufs Herz: Wann haben Sie das letzte Mal gesungen – unter der Dusche, im Auto, beim Wandern, unbesehen, ob falsch oder richtig, Hauptsache aus voller Kehle?

Sind Sie vielleicht in einem Chor und falls nein, wissen Sie überhaupt, wie viele Chöre es in unserer Region gibt? Wir können Ihnen versichern: Es sind viele. Manche lösen sich auf, andere werden neu gegründet.

Singen ist allen Unkenrufen zum Trotz populär. Und so widmen wir diese Nummer nicht nur dem Gesang und seiner Geschichte, sondern auch der Basler Chorlandschaft. Wir haben den Bach-Chor, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, bei der Erarbeitung und Aufführung der Messe in h-Moll begleitet. Wir haben mit Susanne Würmli, der Leiterin zahlreicher Kinder- und Jugendchöre gesprochen. Ein Interview führten wir auch mit Oliver Rudin, der es mit seiner a-Capella-Band The Glue bis an den Broadway gebracht hat. Wir haben einen kleinen, privaten Singkreis besucht: Acht Frauen, die sich einmal im Monat treffen, um zu singen. Einfach so. Wir zeichnen ein Porträt von Bo Katzman, dem Leiter und Leadsänger eines Chors aus Bottmingen, der mit seinen Gospels zur Weihnachtszeit vor Tausenden von Zuhörerinnen und Zuhörern in ausverkauften Hallen singt.

Von ihm, Katzman, kommt der Satz: «Alle musikalischen Erscheinungsformen sind mir recht, solange ich spüre, dass eine Echtheit dahinter steht. Bei einem Naturjodel, beispielsweise, geht mir das Herz auf.» Wo er recht hat, hat er recht. Wichtig ist weniger, was man singt, als dass man überhaupt singt.

«Es ist so leicht, es tut so gut», schreibt Sabine Währen in ihrer kleinen Kulturgeschichte des Singens und verweist auf Experten, die versichern, dass Singen die Gesundheit und Intelligenz fördere. Warum nur, fragt sie, haben so viele Schweizerinnen und Schweizer die Lust am Singen verloren? Ja, warum?

Wenn wir mit unserer Nummer über die Basler Chorlandschaft bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, etwas zum Klingen bringen, wenn Sie sich wieder einmal an ein Lied wagen, das sie vor vielen Jahren als Kind gesungen haben, dann soll uns das freuen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass an unserem neuen Heft.

Herzlichst
Ihre akzent magazin-Redaktion